

Sport-Extra-Blatt

Beilage zur
Velberter Morgenzeitung.

Nr. 34.

Montag, den 25. August 1924.

Der schnellste Läufer der Welt . . .

Houben schlägt auch Porritt und Carr. — Im Fußball spielt man wieder um Punkte; der Rheingau voran! —

Deutschlands Meister schlägt den Meister der Tschechi. — Ringen. — Rad- und Motorsport. — Pferdesport.

Leichtathletik.

Internationales Sportfest des SC Charlottenburg.

Berlin erlebte die neueste Sensation durch den abermaligen Sieg des deutschen Sprintermeisters Houben über die internationale Klasse, die ohne ihn in Paris ihre Weltmeisterschaften abhielt. Hierdurch hat Houben bewiesen, daß sein Start in Paris ihm wohl mit Bestimmtheit den Weltmeistertitel eingebracht haben würde.

100 Meter: 1. Houben 10,6 Sek., 2. Carr, 3. Porritt.
200 Meter: 1. Carr 21,8 Sek., 2. van Rapard.
400 Meter: 1. Schmidt (Teutonia) in 50,3 Sek.
1000-Meter-Lauf: 1. Pelzer-Stettin 2,30,3 Min., 2. Schoemann-Charlottenburg.

7500-Meter-Lauf: 1. Grafmann 24,58,8 Min., 2. Rid (Amerika).
200-Meter-Lauf: 1. Reke 27,9 Sek., 2. Veniger (SC Charlottenburg), 3. Porritt.

4 mal 100 Meter-Stafette: 1. Preußen-Krefeld 43,8 Sek., 2. SC Charlottenburg. (Dieser Sieg wurde durch den Endmann Houben in den letzten 50 Meter gegen SC gewonnen, und zwar durch sein fabelhaftes Rennen.)

4 mal 400 Meter-Stafette: 1. Mannheim 3,25,4 Min., 2. Polizeisportverein, 3. SC Charlottenburg.

Im Hochsprung legte Stoczniski in 1,78 Meter vor Friemann mit in 1,73 Meter.

Im Diskuswerfen legte der Meister Hähnchen (Schupo) in 33,61 Meter.

Speerwerfen: Sieger Groth 51,38 Meter, 2. Kretschmann 50,30 Meter.

Die Internationalen der Duisburger Preußen.

3 mal 1000-Meter-Stafette: 1. Bochum 48, 8,20 Min., 2. Preußen Duisburg, 50 Meter zurück, 3. Essen-Redlinghausen, 200 Meter zurück. — 400-Meter-Lauf: 1. Blum (Kewied) 52,2, 2. Mensj (Holland) 1 Meter zurück, 3. Boten (Holland) 4 Meter zurück. — Hochsprung: 1. Kraag (Barmen) 1,68, 2. Krusel (Dortmund) 1,68 berührt, 3. Lenfing (Preußen Duisburg) 1,65. — 100 Meter-Lauf: 1. van den Berge (Holland) 11, 2. Bolten (Holland) 1/2 Meter zurück, 3. Dreiholz (Essen) 11 Meter zurück. — 1500-Meter-Lauf: 1. Hohl (Niederlahnstein) 4:15,3, 2. Jeegers (Holland) 6 Meter zurück, 3. Dehl (Schwarzweil) 11 Meter zurück. — Stabhochsprung: 1. Balltraffen (Essen) 2,80 Meter, 2. Kool (Holland) 2,70 Meter, 3. Grubh (Essen) 2,70 Meter berührt. — 4 mal 100-Meter-Stafette: 1. Essen-Redlinghausen 44,8, 2. Karlsruhe 3 Meter zurück, 3. Deutscher Sportklub Düsseldorf 5 Meter zurück. — Weitsprung: 1. Bout (Holland) 6,80 Meter, 2. Balltraffen (Essen) 6,13 Meter, 3. Tempe 5,68 Meter. — 110 Meter Hürden: 1. Paulus (Julda) 16,7, 2. Stöckmann (Duisburg) 99,1 Meter, 3. Hammerichmidt (Duisburg) 99,3 Meter zurück. — 4 mal 1400-Meter-Stafette: 1. Karlsruhe 3:32,8, 2. Blug en Lenig (Holland) 25 Meter zurück, 3. Jahn (Magdeburg) 30 Meter zurück. — Speerwerfen: 1. Grubh (Essen) 47,61, 2. Knool (Holland) 46,39, 3. Hauer (Düsseldorf) 46,30. — 5000-Meter-Lauf: 1. Bedarff 15,49, 2. Rip (Siegburg) 150 Meter zurück, 3. Gerull (Preußen Duisburg) 250 Meter zurück. — Diskuswerfen: 1. Hauer (Düsseldorf) 32,12, 2. Paulus (Julda) 32,01, 3. Grubh (Essen) 31,72. — Olympische Stafette: 1. Karlsruhe 3:46,8, 2. Duisburg 99 2 Meter zurück, 3. Preußen Duisburg 12 Meter zurück, 5. Blug en Lenig (Haag).

Leichtathletische Kämpfe in Brühl.

Schloßstafettenlauf: Athl. Klasse 1: 1. ABC. — Athl. Klasse 2: 1. Sportfreunde 93 Köln. — Athl. Klasse 3: 1. Deuk 06. — Fußballklasse B: 1. Horrem. — Fußballklasse C: 1. SC Gießen. — Jahrgang 08/09: 1. Marienburger SC. — Jahrgang 06/07: 1. ABC. — Geländelauf für Senioren: 1. Hoffstädter. — Geländelauf für Junioren: 1. Lühr (Deuk 06). — Geländelauf für Anfänger: 1. Viehl (Sportfr. 93 Köln).
Das Fußballtreffen des Brühler TB gegen Marienburger SC endete 1:0 für Brühl.

Nationales Wettgehen, 25 Kilometer, in Osnabrück.

1. Hähnkel (Charlottenburg); 2. Müller (Berlin); 3. Weig (Wschaffenburg).

Fußball.

Rheingau.

Köln.

Der erste Tag der Meisterschaftsspiele brachte im allgemeinen die erwarteten Resultate, mit Ausnahme des Treffens Rhénania-Ahenbt, bei dem die Ersteren ein glückliches Unentschieden erzwingen konnten.

Mülheimer Sportverein — Düssener Spielverein 3:2.
Der größere Kampfsgeist der Mülheimer trug in diesem Treffen einen, wenn auch knappen, so doch verdienten Sieg davon. Die junge Mülheimer Elf ist noch vielversprechend, während die des Düssener Gastes nicht überzeugen konnte.

Ahenania — Spielverein Ahenbt 1:1.

Wenn die Gäste geglaubt hatten, gegen die Ehrenfelder einen Kantersieg landen zu können, so mußten auch sie die bittere Erfahrung machen, daß die Violetten zu kämpfen verstehen. Tore und Punkte zählen, können allein genügt nicht. — Pe.

Kölner Fußballklub — SC M. Gladbach 1:3.

Die taktisch und technisch reiferen Leistungen der M. Gladbacher haben über die von größerem Kampfwillen besetzten Kölner verdient triumphiert. Tapfer zwar wehrten sich die Kölner, und vielleicht wäre es auch noch geglikt, wenn sich nicht Roggendorf in der zweiten Halbzeit den bösen Schenker eines Selbsttores erlaubt hätte. — Pe.

Viktoria — Eintracht M. Gladbach 3:2.

Die Eintrachtler mußten sich dem forschen Spiel der Viktoriaer beugen und eine etwas harte Niederlage hinnehmen. — Pe.

Tura Bonn — Dürener FC 2:1.

Die Gäste führten einen recht guten und annehmbaren Fußball vor, konnten jedoch nicht verhindern, daß die eifrigen Bonner die Punkte, wenn auch knapp, so doch sicher einheimten.

Germania Mülheim — SpB Mülheim 3:0.

Der Sieg der taktisch und technisch überlegenen Germanen stand nie in Frage. — Pe.

Neuß.

Sportfreunde Neuß — BV Remscheid 1:0.

Jugend gewann das Spiel überlegen und verdient. Die Dürener spielten besser und waren viel eifriger. Eine gute Leistung boten zwei jugendliche Stürmer, die zum ersten Male in der Mannschaft spielten. Die Kölner enttäuschten sehr. In Düren sah man die Elf schon viel besser. Kierdorf (Köln) leitete sehr gut. Der rechte Verteidiger der Jugend wurde vom Plage verwiesen und wird seine Unportlichkeit mit einigen Sonntagen Ausgleich büßen müssen.

Germania Düren — VfR Köln 1:1 (1:0).

Auch bei dem Spiel am Nachmittag zeigten die Kölner nicht das erwartete Können. Die Gäste waren zwar immer angreifende Partei, konnten aber dem aufopfernd spielenden Gegner keinen Sieg abringen. Germania erzielte das erste Tor; dieses hätte Gölber verhindern können. Das Tor der Rafensportler war eine famose Leistung von Schröder. Die Kölner hatten Erfolg für Kosta, Kurt Schröder und Hürten, bei Germania fehlte der Mittelfürmer.

Memannia Aachen — Kölner Sportclub 99 1:4 (0:3).

Die Wer brachten einen verdienten Sieg nach besserer Spielleistung nach Hause. Das Spiel bewegte sich auf einem ausgeprägten Niveau eines Punktampfes, artete jedoch nicht aus. Die Kölner hatten Pohl als Halbtorschütze eingestellt und im übrigen mit wenig Ausnahmen die alte Elf des Vorjahres. Nachens eifriges Spiel verdient erwähnt zu werden. Die Tore für Köln schossen H. Kremer und Fuhs, der Treffer Memannias resultierte aus einer schwach gewehrten Hochflanke.

TuSpB Siegburg-Wolsdorf — Sportv. Wolsdorf 4:0.

Zur Eröffnung seiner Sportwoche hatte Wolsdorf leider einen merkwürdigen Gegner verpflichtet, durch dessen Benehmen der Schiedsrichter den Kampf vorzeitig abbrechen mußte. Im Rahmen der Sportwoche hielt beim Festkommers Dr. Gummertich (Köln) anlässlich der Fusion Spielv. Wolsdorf und SV Wolsdorf die Festrede. Am kommenden Sonntag steigt als Beschluß der Sportwoche der Staffellauf um die beiden Wolsberger.

Siegburger Sportv. 04 — Jugend Kalk 1:1.

Siegburg mit fünf Ersatzleuten konnte noch ein gutes Resultat erzielen.

Viktoria Henne — VC Kelters 1:3.

Ein bemerkenswerter Sieg des B-Klassen-Bettreters.

München-Gladbacher Sportverein — Spielvereinigung Köln-Süd 3:3.

Dieses Treffen kam als einziges Meisterschaftsspiel in Gladbach zum Austrag, und war es kein Wunder, daß eine recht stattliche Zuschauermenge auf dem Wege zum Plage war. Viele aber lehrten um, als plötzlich unaufhaltsam der Regen herniederprasselte. Die Kölner machten in Gladbach anfangs keinen guten Eindruck, ihr Spiel konnte wenig erwärmen, weil es zu zusammenhanglos und zerfahren war. Die Kurrer erkannten die Schwäche des Gegners und vermochten dies bis zur Pause durch drei Tore zum Ausdruck zu bringen. Nach dem ersten Tor, welches die Gladbacher erzielten, konnten die Gäste durch ihren Linksaußen, Weigner, den Ausgleich erzielen. Das Spiel verlief bis zur Pause äußerst fair und konnte nur einen guten Eindruck hinterlassen. Nach der Pause zeigten sich die Sülgler von einer ganz anderen Seite. Sie kämpften mit großer Tapferkeit und brachten es fertig, auf diese Weise den Gegner aber auch vollständig aus dem Konzept zu bringen. Zwei Tore waren der verdiente Lohn, das letzte resultiert aus einem Elfmeter, welcher gegeben wurde, als ein Kurrer Spieler in einem Handgemenge den Ball mit den Armen auffassen wollte.

In der Kreisliga fand ein Freundschaftsspiel statt. Dohr gegen Sportfreunde München-Gladbach. Die Dohrer konnten das Spiel leicht mit 4:3 gewinnen. Sportfreunde M. Gladbach ist ein neuer Kreisligagereiter, welcher sich aus dem früheren Eickener Sportverein und dem Verein für Bewegungsspiele zusammensetzt.

Niederrheingau.

BfB 1900 Bottrop — Bux 07 3:4.

Duisburg.

SC 1900 Duisburg — Eintracht Duisburg 0:2.
BV Oberhausen-Vick — Borussia Dimpfen 3:4.
BV Oberhausen-Vick — Grasshopper Spielverein Mies 5:2.
Mülheim 07 — Rafensport 08 Oberhausen 1:3.

Mülheim 07 — BfB Walsum 2:1 (2:0).

Germania 06 Weidenich — Sportfreunde 07 Essen 0:2 (0:1).
Spielverein Rheinhauen — BfB Krefeld 2:4 (1:1).
Ballspielverein Beck — Rafensport Mülheim 0:1 (0:0).
Fußballverein 08 — Duisburg 99 2:0 (1:0).
Rheinhauener Spielverein — Duisburger Spielverein 2:8 (1:4).
Krefeld.

Die Fußballspiele des heutigen Sonntages standen im Zeichen der nassen Witterung und wurden infolgedessen zum Teil abgebrochen.

BfB Union — FC Herdingen 4:2.

Berdiener leichter Sieg.

BfB Krefeld — BfB Remscheid 1:3.

Die Krefelder haben viel von ihrer alten Form eingebüßt.

Berein der Sportfreunde Krefeld — Hertha Duisburg 1:2.

Viktoria Jmmraih — BfB Köln 2:0.

Einiger Spielverein — Krefelder Sportverein 1910 6:0.

Amrath 1. — Sportfreunde (Vigarsfah) Krefeld 3:2.

Bergisch-Märkischer Gau.

Aus dem Bergischen.

SpSp Elberfeld — VfR Mannheim 3:3 (1:2).
Elberfeld in glänzender Verfassung, erwies sich nach anfänglicher Unsicherheit sogar teilweise den Süddeutschen überlegen.

SpSp Elberfeld — Arminia Bielefeld 2:2 (1:1).
Trotz des schlechten Bodens ein hervorragender Kampf.

Schwarz-Weiß Barmen — SpSp Gevelsberg 4:0.
Bei Halbzeit abgebrochen.

Borussia Solingen — BV 98 Solingen 3:1.
Die bessere Durchschlagskraft entschied den Kampf.

BfR Ohligs — BfB Düsseldorf 2:4.

Viktoria Barmen — BV Schlagbaum 5:1.

BV 04 Düsseldorf — VfR Mannheim 1:3 (1:2).
Unaufhörlicher Regen beeinträchtigte stark das Spiel. Mannheim war besser.

BfB Venrath — BV Duisburg-Laar 7:3 (3:2).

BfB Venrath — Bottrop 11:0 (3:0).

Viktoria 02 — Eick 04 1:1 (1:1).

Gerresheim 08 — Jahn Kuppersteg 6:1 (3:1).

Westfalengau.

Hammer SpBg — Spielo. Weidenich 3:2 (1:0).

BfB Bielefeld — Spielo. Weidenich 1:1 (0:0).

Preußen-Münster — Greven 09 5:2.

Viktoria Reddinghausen — Arminia Warten 4:1.

SpBg Herten — Borussia Dortmund 3:1.

Dsnabrück 08 — BV 99 Dsnabrück 1:3.

Dsnabrück 06 — SpBg Dsnabrück 3:2.

BfR Hamm — SpBg Hamm 2:2.

Ruhrgau.

Preußen Essen — Essen 99 0:1.

Sportclub 07 Gelsenkirchen — BV Altenessen 1:1 (wegen Regen abgebrochen).

Heinrichshütte Hattingen (Kreisliga) — Schwarz-Weiß Essen (Gauliga) 1:6.

Erle 08 — Turu Düsseldorf 7:2 (?).

Sportverein Caistrop — Turu Düsseldorf 2:7.

Gestern fand das Städtepiel Dortmund — Bochum an Stelle des angesagten Städtespiels Bochum — Rotterdam, was abgefragt wurde, statt. Das Spiel verlief 2:2.

Heute wurde das Rückspiel der Städte Bochum — Dortmund bei einseitiger Spielzeit mit einem Resultat von 6:1 für Dortmund ausgetragen.

Turu- und Sportverein Bochum — Hage. 05 0:0.

Turnerbund Eidel — Schalte 96 2:2.

Südwestfalengau.

Siegen.

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der A-Klasse.

Sportverein Kirchen — VfR Siegen 0:1.

BfB Weidenau — VfB Siegen 6:0.

Das Spiel wurde infolge des Regens 15 Minuten vor Schluß abgebrochen.

Sportfreunde Siegen — VfB Marburg (Propagandaspiel) 5:0.

Hagen.

Rafenspielerverein Hagen — TuSpB Ronsdorf 7:2.

Die Leute aus dem Bergischen enttäuschten.

Bochum 48 — Hagen 05 0:0.

10 Minuten vor Schluß wegen Regens abgebrochen.

SpBg. Wetter — FC Eppenhauen 1:1.

Miserable Platzverhältnisse.

Jahn Werdohl — Reheim Süßen 08 5:2.

Der Gauligist wurde empfindlich geschlagen.

Borhalle 08 — FC Elpe 0:4.

Handball-Meisterschaftsspiele.

Rafenspielerverein Hagen — Schupo Hagen 2:3.

Union Hagen — Sportfreunde Siegen 3:0.

Gef.-Spiel: Sportv. Iserlohn — Cateyen 72 3:1.

Borunde um die westdeutsche Schlagballmeisterschaft.

Hagen 05 — Dortmund 95 (Ruhr-Meister) 85:26.

Hagen 05 — TuR Kassel 86 (Hessischer Meister) 111:27.

Damit qualifizierte sich Hagen 05 für das Endspiel in Barmen am kommenden Sonntag.

